Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 59 (1988)

Rubrik: Jahreschronik 1986/87 : 1. Oktober 1986 bis 30. September 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahreschronik 1986/87

1. Oktober 1986 bis 30. September 1987

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen (80jährig und älter)

geb. 1886 Hunziker-Plüß Ida

» 1891 Ott-Wüest Clara

» 1892 Brennenstuhl Maria
» 1892 Hohl Hermine

» 1893 Frei Olga

» 1894 Burri-Käppeli Anna
» 1894 Stöckli-Blank Martha

» 1895 Büchli-Liechti Marie
» 1895 Döbeli-Müri Samuel
» 1895 Frey-Hunziker Emma
» 1895 Hochstraßer Ida
» 1895 Oberli Fritz
» 1895 Theiler-Kohler Johann

» 1896 Ammann-Hediger Lina
» 1896 Schärer-Fricker Hulda
» 1896 Suter-Dietiker Maria
» 1896 Trautzl Karl
» 1896 Urech-Zobrist Hulda
» 1896 Urech Karl
» 1896 Urech Paul

» 1897 Baumann-Mognol Louise
» 1897 Benz-Hochuli Emma
» 1897 Kieser-Geißberger Verena
» 1897 Kull-Keller Frida
» 1897 Maag Julius
» 1897 Meier Jean
» 1897 Müller Hans
» 1897 Ott Anna
» 1897 Ott-Widmer Frieda
» 1897 Rohr-Weber Anna
» 1897 Saxer-Homberger Frieda
» 1897 Wolleb-Müller Hilda

» 1898 Balmer-Pfister Bertha
» 1898 Berner-Sandmeier Bertha
» 1898 Burkhalter-Iseli Frieda
geb. 1898 Emmenegger-Widmer Clara
» 1898 Gloor Marie
» 1898 Johner-Pénin Marie
» 1898 Käser-Salm Frida
» 1898 Kloter-Bigger Martina
» 1898 Knittel-Schäfer Anna
» 1898 Kull Jakob
» 1898 Schwarz-Fischer Margaritha
» 1898 Spengler-Bösch Hedwig
» 1898 Stadler-Matter Bertha
» 1898 Stocker Paul
» 1898 Wuillemin-Genilloud Charles

» 1899 Baumann Emma
» 1899 Bertschi-Furter Theodor
» 1899 Bohnenblust Margaretha
» 1899 Christen-Schatzmann Adèle
» 1899 Härri Mina
» 1899 Merz Mathilde
» 1899 Müller-Rohr Lina
» 1899 Plüß Maria
» 1899 Schnabel-Pfohl Max
» 1899 Sidler Anna
» 1899 von Hoven-Frei Louise
» 1899 Wächter Adolf
» 1899 Widmer-Kunz Anna

» 1900 Buhofer-Widmer Bertha
» 1900 Eichenberger-Vogt Alice
» 1900 Häusermann-Häggi Emma
» 1900 Hochstraßer Emma
» 1900 Hunziker-Barfuß Edwin
» 1900 Loß-Frey Emma
» 1900 Meier Maria
» 1900 Pilloud-Grivel Elise-Charlotte
» 1900 Roth-Van Welt Antoinette
» 1900 Stadler-Müller Gertrud
» 1900 Vogelsang-Merz Hermine
» 1900 Wagner-Karli Walter
» 1900 Wernli-Dielmann Adolf
» 1900 Widmer-Kohler Mina
» 1900 Willener-Schmid Carola

geb. 1901 Baldinger-Markwalder Louise
» 1901 Bertschinger Werner
» 1901 Fink-Siegrist Marie
» 1901 Furter Emma
» 1901 Häfeli-Kaiser Hulda
» 1901 Härdi-Furter Frieda
» 1901 Hemmeler-Schardt Emma
» 1901 Iten-Thut Martha
» 1901 Jakob Gertrud
» 1901 Kägi-Heuberger Maria
» 1901 Klauenbösch-Dätwyler Marie
» 1901 Meier Eduard
» 1901 Müller Gertrud
» 1901 Rohr-Gloor Rosa
» 1901 Scheurer-Schaufelberger Elise
» 1901 Schneider-Schneider Hermann
» 1901 Schneider Rosa
» 1901 Thomi Hans
» 1901 Werder-Urech Klara
» 1901 Wuillemin-Genilloud Louise

» 1902 Berner-Ledergerber Max
» 1902 Bieri-Schär Bertha
» 1902 Bottinelli-Küng Anna
» 1902 Frey-Indlekofer Emmy
» 1902 Fuhrer-Schärer Maria
» 1902 Furter-Rodel Klara
» 1902 Gmachel-Scherrer Dominikus
» 1902 Hofmann Gotthilf
» 1902 Jaquet-Feuerstein Maria
» 1902 Meier-Münger Rosa
» 1902 Müller Elise
» 1902 Pircher-Graf Klara
» 1902 Rohr Emma
» 1902 Senn-Berner Martha
» 1902 Tanner-Morf Bertha
» 1902 Toggweiler-Beusch Berta
» 1902 Wälli Emma
» 1902 Wegmüller-Lerch Ida
» 1902 Widmer-Freiermuth Emma
» 1902 Widrig-Andel Emilie
» 1902 Zubler-Schlatter Martha

» 1903 Baumann-Signer Mina
» 1903 Büchli Margarete
» 1903 Curty-Neumaier Luise
» 1903 Häfeli-Seiffert Katharine
» 1903 Haller-Rasmussen Martha
» 1903 Hänny-Dubach Hans
» 1903 Hungerbühler-Vollmar Johanna
» 1903 Krebs-Frei Fritz
» 1903 Krebs-Frei Emma
» 1903 Künzler Frieda
geb. 1903 Moser-Gerber Friedrich
» 1903 Müller-Nötzli Hedwig
» 1903 Oberli-Horisberger Karl
» 1903 Rilliet Rosalie
» 1903 Rohr Otto
» 1903 Schärer Ernst
» 1903 Schmid-König Maria
» 1903 Schneider-Wernli Ida
» 1903 Suter-Gysi Martha
» 1903 Urech-Frei Elisabeth
» 1903 Widmer-Kohler Hans
» 1903 Willener-Meier Klara

» 1904 Brüngger Fritz
» 1904 Dietiker Jakob
» 1904 Dietiker-Burkhardt Wilhelm
» 1904 Furter Margarethe
» 1904 Gehrig-Mader Ernst
» 1904 Gugolz-Brucker Emilie
» 1904 Häfeli-Schlichther Maria
» 1904 Hanselmann-Wipf Max
» 1904 Hefti-Waldispühl Elisabeth
» 1904 Huber-Furrer Alice
» 1904 Kleiner Ernst
» 1904 Rufli-Senn Jakob
» 1904 Schwyter-Brem Klara
» 1904 Stettler-Ginnutt Johann
» 1904 Widmer-Zimmermann Lina

» 1905 Auth-Schäfer Amalie
» 1905 Baldinger-Werder Gottlieb
» 1905 Baldinger-Werder Anna
» 1905 Bohli-Keller Louisa
» 1905 Breitenstein-Riva Margaretha
» 1905 Dietiker Max
» 1905 Geiger-Hauri Martha
» 1905 Gmachel-Scherrer Rosa
» 1905 Gsell-Obrist Martin
» 1905 Häggi-Rupp Margaretha
» 1905 Hediger-Haller Rosa
» 1905 Hunziker-Barfuß Martha
» 1905 Kieser-Vogt Elise
» 1905 Killer-Humbel Walter
» 1905 König-Hunziker Rosa
» 1905 Leder-Wächter Ida
» 1905 Loß-Wehrli Frieda
» 1905 Merz Lina
» 1905 Morof-Erismann Johannes
» 1905 Plüß Emma
» 1905 Plüß-Bertschi Martha
» 1905 Reck Erika
» 1905 Riniker Gertrud
» 1905 Rufli-Senn Marguerite

geb. 1905 Rupp-Meier Rosa
» 1905 Senn Hans
» 1905 Simmen-Bauer Emilie
» 1905 Torgler Anna
» 1905 Winterberg Bertha

» 1906 Bertschinger Hans Ulrich
» 1906 Bissegger Erna
» 1906 Brütel-Heuberger Fritz
» 1906 Döbeli-Müri Bertha
» 1906 Gloor-Haller Otto
» 1906 Gredig-Kull Hedwig
» 1906 Hanselmann-Gehrig Ernst
» 1906 Horlacher Fanny
» 1906 Killer-Humbel Elsa
» 1906 Meier Karl
» 1906 Meier-Rohr Josef
» 1906 Meyer-Simmler Anna
» 1906 Mieg Peter
» 1906 Rufener-Steidle Gertrud
» 1906 Scheuber Otto
» 1906 Schmalz-Fuchs Johanna
» 1906 Schwammberger-Herzig Alice
» 1906 Seiler Leni
» 1906 Täschler-Hofer Fritz
» 1906 Weber-Müller Hedwig
» 1906 Wildi Hermann
» 1906 Zehnder-Härri Elise

» 1907 Bächli-Fischer Walter
» 1907 Berli-Kirchhof Olga
» 1907 Bissegger-Brühl Kurt
» 1907 Bolliger Gertrud
» 1907 Brunner-Tanner Anna
» 1907 Bryner-Huber Frieda
geb. 1907 Bühler-Furter Martha
» 1907 Busch-Sonnenberg Hildegard
» 1907 Caroli-Zimmerli Maria
» 1907 Dahinden-Theuer Karolina
» 1907 Furter Lucie
» 1907 Gehrig-Mader Ursula
» 1907 Glauser Ida
» 1907 Gloor-Scheuber Marie
» 1907 Gsell-Egloff Maria
» 1907 Hänny-Dubach Gertrud
» 1907 Hanselmann-Gehrig Rosa
» 1907 Hässig-Bertschi Eduard
» 1907 Häusermann-Huber Ernst
» 1907 Hausmann-Keller Gertrud
» 1907 Huber-Joß Rose
» 1907 Hunziker-Haller Anna
» 1907 Hurni-Greuter Otto
» 1907 Leder-Wächter Jakob
» 1907 Lüscher-Lüscher Hedwig
» 1907 Mieg-Sandmeier Gertrud
» 1907 Moser-Gerber Louise
» 1907 Schär Emma
» 1907 Schärer Max
» 1907 Schurr-Zimmermann Margerete
» 1907 Schnyder-Wallimann Maria
» 1907 Sieber-Graf Friedrich
» 1907 Spälti-Frei Martha
» 1907 Stettler-Ginnutt Martha
» 1907 Studler-Peter Fritz
» 1907 Uhr-Schelbert Magdalena
» 1907 Wälti-Hirt Hulda
» 1907 Wyß-Brugger Margaretha
» 1907 Zobrist-Schieß Berta
» 1907 Zürcher-Rastetter Hilda

(nach freundlichen Angaben der Einwohnerkontrolle)

Oktober 1986

Veranstaltungen

1. Die Frauen des Kinderkrippenvorstandes eröffnen in der ehemaligen Seifenfabrik eine Brockenstube mit dem Namen «Seifenkiste». Der Reingewinn soll vollumfänglich der Kinderkrippe «Purzelhuus» zugute kommen. – Wieder einmal ändert der «Bären» an der Rathausgasse sein Gesicht. Im Parterre sollen wechselnde Spezialitätenwochen durchgeführt werden. Im ersten Stock, «El Condor Pasa» genannt, wird südamerikanische Küche serviert. – 4. Auf der Schützenmatte und an der Seoner- und der Ammerswilerstraße finden Nußernte-Steigerungen statt. – 15. Zum Andenken an ihre verstorbenen Eltern spendet Ruth Hauser einen prächtigen Brunnen als Schmuck für die Gartenanlage des Alterszentrums. – 18. In der Galerie in Lenzburg zeigt der Eisenplastiker Ernst Jordi seine neuen Werke. Die Ausstellung dauert bis am 23. November. – Die «Aktion Fensterladen» der Jungen Kirche läßt erahnen, daß der Winter nicht mehr allzu lange auf sich warten läßt. – Im Alten Gemeindesaal steigt eine «Herbst-Rämi-Dämi-Party» mit «aufgestellter Musik, lockerer Atmosphäre, Barbetrieb und feinen Snacks» (Beschreibung laut Inserat!). – 20.

Die beliebten Jazz-Gymnastik-Kurse mit Annemarie Plüß beginnen wieder. – Eine Sonderausstellung über «Weine unserer Region» ist bis am 1. November im Müli-Märt zu sehen. – Im Café West zeigt Beat Müller, Lenzburg, seine Malerei (bis Ende November). – 21. Ein Sondergastspiel des Bernhard-Theaters mit dem Schauspiel «Im Zweifel für den Angeklagten» bringt in der Hauptrolle den bekannten Hans-Joachim Kulenkampff in die Provinz. – «Tiffany» und «Bauernmalerei» können in den heute beginnenden Kursen der Freizeitwerkstatt gelernt werden. – 23. Die Sitzung des Einwohnerrates wird mit einem Ständchen des Jugendspiels eröffnet. Der Rat heißt anschließend den Voranschlag 1987 der Einwohnergemeinde und der Städtischen Werke nach längerer Diskussion gut. – Drei Kurse mit den Themen «Besenhexen», «Glasschleifen» und «Stoffdrucktechniken» beginnen in der Freizeitwerkstatt am Mattenweg. – 24. Die Schützengesellschaft feiert ihr traditionelles Absenden wieder im Hotel Haller. Um Mitternacht spukt dann «Hudihudiha» der Joggeliumzug durch die dunklen Gassen. – 25. In der Galerie Stadtbibliothek liest und signiert Karen Meffert ihre Bücher. Dies geschieht aus Anlaß der Vernissage der Ausstellung, die bis am 23. November hier zu sehen ist. Hanni Aeschbach, Buchs, zeigt ihre Bilder, und Hanna Stracuk, Unterentfelden, ist mit Illustrationen vertreten. – 25./26. Eine außergewöhnliche Ausstellung ist in der Gewerbeschule zu besichtigen: lauter Stühle, hergestellt von 3.-Lehrjahr-Schreinerlehrlingen im diesjährigen Berufswettbewerb. – 26. Die Schwerhörigenvereine Aargau und Olten treffen sich zur jährlichen Herbsttagung im Kirchgemeindehaus. Tagungsort ist Lenzburg, weil der Gastgeberverein sein 50jähriges Bestehen feiern kann. – Dr. Martin Patzlaff aus Deutschland überzeugt an der Orgel der Stadtkirche mit der Interpretation von Werken von Czerny, Bach, Franck und Reger (1. Abendmusik). – 28. Bereits zum zwanzigsten Mal dürfen die Fünftkläßler zum Baumpflanzet in den Wald ausrücken. Natürlich gehört auch eine Wurst vom Feuer mit zum Vergnügen! – Ein dreiteiliger Kurs zum hochaktuellen Thema «Wege in eine saubere Zukunft» beginnt mit einem Referat von Dr. H. P. Müller, Lenzburg. Als weiterer Referent ist Dr. Paul Schudel, Langenbruck, vorgesehen. – 29. Der Gemeinnützige Frauenverein führt im Kirchgemeindehaus die beliebte Herbst-Kinderkleiderbörse durch. – Auf Einladung der Vereinigten Frauenverbände Lenzburg spricht Frau Prof. Dr. M. Erni, Luzern, zum Thema «Angstbewältigung». – Als bleibendes Andenken an das legendäre Aargauerfest im August 1978 ist der künstlerische Schmuck in der Markthalle des Alten Gemeindesaals gedacht, welcher heute eingeweiht wird. Geschaffen hat die Plastik der Lenzburger Ueli Schneider. – 31. Einen vierteiligen Herbstkurs bietet die ökumenische Erwachsenenbildung an: «Gewalt ohne Ende? – Ende der Gewalt!» – Ursula Hedinger-Bühler stellt die Schweizerische Rettungsflugwacht in Wort und Bild vor. Anschließend findet eine kurze Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins statt. – Glücklicherweise stimmt die Meldung, daß es bei der Druckerei Kromer am Kronenplatz brenne, nicht. Die Feuerwehr erscheint zwar blitzartig auf dem «Brandplatz», doch handelt es sich glücklicherweise nur um die alarmmäßige Schlußübung. – Der Städtlibus soll einen Namen erhalten. Er wird auf den Namen «Känguretti» (!!) getauft. – Die Frauenvereine Lenzburg und Staufen verkaufen ihre Handarbeiten wie jedes Jahr im Kirchgemeindehaus. Der Reinerlös von 13 500 Franken wird dem Behindertenheim und der Kinderkrippe «Purzelhuus» geschenkt.

Verschiedenes

Ein überaus reiches Angebot an Kursen ist in der Broschüre «Bildung in Lenzburg» zu finden. Als Veranstalter zeichnen neben der Volkshochschule die Handelsschule KV, die Gewerbeschule Neuhof und die Freizeitwerkstatt. – Zurzeit leben in unserer Gemeinde 15 Asylbewerber.

† in Lenzburg: am 7. Spengler geb. Berner Lina; am 8. Bertschi Emil; am 10. Brütel geb. Heuberger Maria; am 12. Müller-Amez-Droz Alfred.

† auswärts: am 12. Hunziker-Amrein Robert.

November

Veranstaltungen

1. Mit seinem neuen Programm kommt das «Zurich Dance Theater» in den Alten Gemeindesaal. Die acht Tänzerinnen und Tänzer zeigen vier Ballettstücke, davon zwei Premieren. – 3. Am Wiligraben eröffnet Dr. Martin Breitenstein seine Arztpraxis als Spezialarzt für Innere Medizin. – 5. Dr. Hans Deck, Zürich, berichtet von seiner Reise nach Neuguinea. Der Farbfilm- und Dia-Vortrag findet im Kronensaal für die «Vereinigung für Natur und Heimat» statt. – Die Ludothek hat sich im Keller der Stadtbibliothek neu eingerichtet und ist von nun an wieder regelmäßig offen. – An vier Abenden führt Frau Dr. Dione Flühler-Kreis, Zürich, in «Symbole und Zeichen des Mittelalters» ein. Dieser Kurs der Volkshochschule wird mit einem Besuch im Landesmuseum abgeschlossen. – 6. Die erfolgreiche Vortragsreihe «Auf fernen Pfaden» im Jugendhaus Tommasini wird in diesem Winter fortgesetzt. Den Anfang macht Alec Gagneux, Brugg, mit «Durch China zum Dach der Welt – Tibet». – 8. In der Galerie Rathausgasse zeigt der Maler Kaspar Landis seine Bilder. Die Ausstellung dauert bis am 30. November. – Eine Vernissage mit Preisverteilung findet im Jugendhaus Tommasini statt: Beim diesjährigen Jugendwettbewerb sind originelle Werke zum Thema «Einfälle aus Abfällen» eingegangen. Diese Werke werden nun prämiert und ausgestellt. – Das beliebte Turnerchränzli des ATV geht im Kirchgemeindehaus über die Bühne. – 9. Gern gehörte Musiker sind Martin Kunz, Violine, und Ernst Dößegger, Orgel. Sie spielen in der Stadtkirche Werke von Bach und Mozart (2. Abendmusik). – Zur Eröffnung der Ausstellung «Alt Lenzburg» im Museum Burghalde erscheinen sehr viele Gäste. Gleichzeitig wird der Fotoband «Liebes altes Lenzburg» vorgestellt, ein ausgesprochen schönes Buch mit vielen Fotos von anno dazumal. – 10. Über «Elternrechte – Elternmitarbeit im Lichte des neuen Schulgesetzes» spricht Paul Müller, Sekretär des Erziehungsdepartementes, auf Einladung des Elternvereins. – «Fünf im Doppelzimmer» begeistern im Theatersaal Krone das Publikum. In diesem Sondergastspiel des Bernhard-Theaters sind Jörg Schneider und Paul Bühlmann in den Hauptrollen zu sehen. – 13. An einer außerordentlichen Sitzung wird der Einwohnerrat von Mitgliedern der Arbeitsgruppe über den Stand der Projektierung der Kernumfahrung orientiert. Erfreulicherweise nehmen auch rund 100 weitere Zuhörer in der Aula Platz. – Im Jugendhaus Tommasini erzählt Verena Bruder, Othmarsingen, von «Bergtouren und Wanderungen im Westen Kanadas und in den USA». – 14./15. Der Bazar der Strafanstalt findet erstmals in der alten Trotte am Goffersberg statt. Angeboten werden nebst Insassenarbeiten aller Art auch die beliebten Korbwaren. – 15. Musik und Tanz «Dem Flug des Adlers nachempfunden» zeigt «The Stage Company» unter der Leitung der Choreographin Liz Nokes im Alten Gemeindesaal. – 16. Ernst Wilhelm stellt in der Stadtkirche in der Reihe «Die kommentierte Bachkantate» ein weiteres Werk von J. S. Bach vor. Es musizieren Chor und Orchester des Musikvereins und die Solisten Verena Piller, Alt, Bruno Hartmann, Tenor, und Käthi Maurer, Solovioline. – Gemeinsam werden wieder die Generalversammlungen der Volkshochschule und der Bibliotheksgesellschaft durchgeführt. Anschließend tritt der Clown Pello auf. – «Auf fernen Pfaden» bewegen sich die Zuhörer im Tommasinihaus; diesmal geht es mit Walter Lütolf und Dieter Läuchli nach «Schottland – ganz normal, abseits von Kirchen und Burgen». – 22. Zur Jungbürgerfeier sind 110 junge Lenzburger und Lenzburgerinnen eingeladen. 64 davon nehmen an diesem Anlaß teil, besichtigen das Museum Burghalde oder das Rathaus und sind anschließend Gäste der Stadt bei einem feinen Nachtessen. – 22./23. Der Ausstellungszug der SBB ist Gast im Bahnhof Lenzburg. Vorgestellt wird das Projekt «Bahn 2000» und seine Auswirkungen auf Lenzburg. – 22./23. Eine Trachtenausstellung der Landfrauen im Kirchgemeindehaus stößt auf großes Interesse. – 23. Hermann Burger liest im ersten Café littéraire dieses Winters seine preisgekrönte Erzählung «Die Wasserfallfinsternis von Badgastein». – 26. Werner Härdi, Uerkheim, zeigt seinen Farbfilm «Aus dem Bilderbuch Gottes» im Anschluß an die Generalversammlung der «Vereinigung für Natur und

Heimat». – 27. Einen Reisebericht aus «Nicaragua» stellt Martin Keller, Untersiggenthal, in der Reihe «Auf fernen Pfaden» vor. – 28. Walter Roderer ist in seiner neuen Paraderolle «Buchhalter Nötzli» im Alten Gemeindesaal zu sehen. – 29. Der beliebte Bazar im Alterszentrum Obere Mühle lockt viele Käufer und Käuferinnen an. – Der Verfasser des neuen Lenzburger Druckes «Schicksalstage in Berlin», Urs Schwarz, stellt im Burghaldenhaus sein Werk vor. Musikalisch umrahmt wird die Buchvernissage mit Werken von Stamitz und Mozart. – Die Galerie in Lenzburg feiert ihren 10. Geburtstag mit einer großen Ausstellung. 14 Künstler zeigen (mit einer Pause über die Festtage) bis am 18. Januar ihre verschiedenen Werke. – Der Unterhaltungsabend der Stadtmusik geht über die Bühne des Kirchgemeindehauses: die Stadtmusik spielt unter der Leitung von Jan Kurz; die Theatergruppe spielt «E tolli Schwiegermuetter»; das Jugendspiel hat einen Auftritt, und um Mitternacht zeigt die Music-Band ihre tolle Show. – 30. Eine liturgische Adventsfeier mit Frau Pfarrer Büchs, dem reformierten Kirchenchor unter der Leitung von Werner Schmid, mit der Sopranistin Christine Polke, und Ernst Dößegger an der Orgel, stimmt auf die beginnende Adventszeit ein.

Verschiedenes

«Rundum» heißt ein Freizeit-Magazin, welches neuerdings monatlich im ganzen Bezirk verteilt wird. Es soll auf Veranstaltungen aller Art hinweisen und das Freizeit-Angebot in der ganzen Region bekanntmachen. – Der Bahnhofbrunnen von Peter Hächler zügelt (notgedrungen) wieder einmal und hat diesmal hoffentlich seinen endgültigen Platz gefunden. In den Wilmatten bei den elf Linden wird er bestimmt gute Dienste leisten. – Das neue AEW-Kreisbetriebsgebäude in den Engelmatten kann bezogen werden.

† in Lenzburg: am 16. Urech Laura; am 27. Müller-Häfeli Ernst; am 28. Steiner geb. Pelizzato Emma.

Dezember

Veranstaltungen

1. Die Stellenvermittlungsfirma Life & Work eröffnet am Sandweg eine Filiale. – 4. Vereinigung für Natur und Heimat: Aus Nordjemen, dem Land der Königin von Saba, weiß Margrit Wiß, Kölliken, viel Interessantes zu berichten. Der Diavortrag findet im kleinen Kronensaal statt. – Die Bauabrechnungen für den Alten Gemeindesaal und für das Museum Burghalde liegen vor und werden vom Einwohnerrat an der letzten Sitzung dieses Jahres genehmigt. Der Rat wählt eine Spezialkommission zur Vorberatung des Geschäftes «Sportanlage Neuhof». Eine Motion betreffend den Ausbau der Stadtbibliothek wird an den Stadtrat überwiesen. – 5. Bis am 3. Januar 1987 zeigt Alice Bösch, Staufen, in einer Foyer-Ausstellung im Müli-Märt ihre Clown-Puppen. – 5.–7. Der Theaterverein Lenzburg hat ein neues Stück geprobt und zeigt nun im Alten Gemeindesaal das Lustspiel «Vier Fraue und ei Maa». – 6. Zehn Künstler und Künstlerinnen aus dem Bezirk Lenzburg zeigen bis am 10. Januar in der Galerie Stadtbibliothek einen Querschnitt durch ihr Schaffen. – 6./7. Dem künstlerischen Nachlaß von Margrit Haemmerli ist die Ausstellung im Kirchgemeindehaus gewidmet. Gezeigt werden Gemälde, Zeichnungen und Skizzen. – 7. Am Chlausklöpfwettbewerb bei der Mehrzweckhalle nehmen 53 Geißelschwinger teil. – 8. Einen Adventshock unter dem Motto «Zusammensein ohne Streß und Zweck» organisiert der Elternverein im Kirchgemeindehaus. – 10. Im Tommasinihaus beginnt wieder das beliebte Kerzenziehen. Erstmals kann in diesem Dezember auch Papier geschöpft werden. – Im Kirchgemeindehaus findet ein ökumenischer Adventsabend zum Thema «Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart» statt. – 11. Schon ab halb sechs Uhr früh erhalten fleißige Chlausklöpfer beim Durchbruch die beliebte Mehlsuppe. Natürlich ist das Jungvolk

um diese Zeit längst auf den Beinen, hat bereits Unfug getrieben, Leute geweckt und eben auch geklöpft (wenn auch teilweise nur mit «Krachern»!). Den Tag über trifft sich viel Volk am «Chlausmärt», und beim Einnachten kommt auch der Samichlaus mit Schmutzli und Esel ins Städtchen. – 12. Mit Wein und Wurstweggen werden die aus der Dienstpflicht entlassenen Wehrmänner vom Stadtrat im Rathaus verabschiedet. – 14. Vollbesetzt ist die Stadtkirche mit Leuten, die sich auf Weihnachten einstimmen möchten mit dem offenen Singen, durchgeführt von den Jugendchören der Musik- und der Bezirksschule unter der Leitung von Edy Binggeli. – 15. Eine Ortsbürgergemeindeversammlung von seltener Kürze (eine knappe halbe Stunde!) wird abgehalten. Diskussionslos wird dem Budget 1987 zugestimmt. – 17. Das letzte Stündlein für die Malaga-Kellereien hat offensichtlich doch geschlagen. Da sich alle Projekte für die Erhaltung dieser Bauten zerschlagen haben, bleibt nur der Abbruch übrig, und damit wird nun begonnen. – 19. Die Altersweihnacht, zu welcher Pro Senectute und Gemeinnütziger Frauenverein einladen, besuchen rund 200 Betagte. Während draußen der erste Schnee des Winters fällt, lassen sie sich bei festlicher Musik, besinnlichen Worten und mit einem Imbiß verwöhnen. – 21. Die Sonntagsschüler treffen sich zu ihrer Weihnachtsfeier in der Stadtkirche. – 24. Klirrende Kälte und neugefallener Schnee: Weihnachten wie im Bilderbuch. In der Stille dieser Nacht besuchen viele Leute die Christnachtfeiern in der reformierten und der katholischen Kirche. – 28. «Rotkäppchen» kommt zu Besuch. Im Theatersaal Krone gastiert das Schweizer Kinder- und Jugendtheater mit diesem beliebten Dialekt-Märchenspiel. – 31. Eine Super-Silvesterparty «steigt» in der Mehrzweckhalle. Mit vielen Attraktionen – vom Hypnotiseur bis zur Bodybuilding-Show – wird das Publikum bis in den frühen Morgen hinein unterhalten.

Verschiedenes

Dem Kino Urban wird ein Videoband-Verleih angegliedert. – Damit sich jedermann in unserem Städtchen zurechtfinden kann, werden an acht Orten entlang den Einfallstraßen neue Informationssäulen mit Stadtplänen aufgestellt. – Lenzburg übernimmt auf Ersuchen des Regierungsrates weitere 15 Asylbewerber. – In Lenzburg gibt es nun auch einen Spezialarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Dr. M. Ghofli hat an der Bachstraße eine Praxis eingerichtet.

† in Lenzburg: am 1. Feigel-Agresti Bruno; am 9. Renfer geb. Fischer Elisabeth; am 10. Hediger geb. Ingold Irma; am 11. Leder geb. Kleiner Frieda; am 13. Landis-Korrodi Emil; am 18. Jäggi geb. Stammbach Margaretha; Weber geb. Bühlmann Marie; am 27. Binz-Richmann Ernst; Keller-Niederberger Johann; am 29. Fischer-von Matt Hans.

† auswärts: am 30. Moor Hulda.

Januar 1987

Veranstaltungen

1. Zum Neujahrs-Apéro im Alten Gemeindesaal kann Stadtammann Albin Härdi rund 150 Einwohner begrüßen. Mit besinnlichen Worten wendet sich anschließend Nationalrat Herbert Zehnder an die Zuhörer, und eine Bläsergruppe der Brass Band Imperial umrahmt die Ansprachen mit feierlichen Klängen. – Zu einem stimmungsvollen Konzert im Burghaldenhaus treffen sich viele Zuhörer, die gerne den Ausführungen und dem Spiel der Pianistin Leonore Katsch lauschen. – 2. Eine Gruppe Erwachsene und Kinder der katholischen Kirchgemeinde läßt den Brauch des Sternsingens aufleben, indem sie an drei Tagen mit ihren Liedern viel Freude bereitet. – 5. Ein Kurs der Volkshochschule und der ökumenischen Erwachsenenbildung ist dem Thema «Mittelamerika – Puffer zwischen West und Ost?» gewidmet. – 8. Die Reihe «Auf fernen Pfaden» wird auch im neuen Jahr fortgesetzt: Samuel Richner, Auenstein, spricht über «Indien – arm trotz oder wegen der

heiligen Kühe?». – 11. Ein Kammermusik-Konzert mit den fünf Musikern Adrian Heimgartner, Peter Wobmann, Rosmarie Urech, Heinz Erne und Mirjam Wobmann wird in der Stadtkirche gegeben. Die Kollekte ist für die Rudolf-Steiner-Schule bestimmt. – Die «Schweizer Skischule Lenzburg» trainiert heute in Elm. – 12. Einen vierteiligen Kurs über Schweizer Literatur bietet die Volkshochschule an. Gast des ersten Abends ist der Autor Silvio Blatter. – 13. Auf Einladung des Elternvereins referiert Marlys Graf im Kirchgemeindehaus zum Thema «Freizeitgestaltung mit Kindern». – Der Verein für Volksgesundheit lädt zu einem vielbeachteten Vortrag zum Thema «Heilkräfte der Natur» ein. Referent ist Wilhelm Meyer aus Dornach. – 14. Der dreiteilige Kurs der Volkshochschule über «Schweizer Weine» beginnt mit einem Vortrag von Ernst Näf, Riniken. – 15. Die Langlaufloipe im Büel ist gespurt. Begeisterte Läufer können ihrem Hobby also «vor der eigenen Haustüre» frönen. – Stefan Süeß, Staufen, erzählt im Jugendhaus Tommasini von seinem Aufenthalt in Labrador. – 17. Der Pfarreiabend der römisch-katholischen Kirche findet diesmal im Gemeindesaal Niederlenz statt. – 18. Heinz Stalder liest im Café littéraire aus seinem Roman «Die Hintermänner». Nicht allzu viele Zuhörer finden allerdings den Weg ins Restaurant Hirschen. – Mit dem Kriminalstück «Gaslicht» gastiert das Theater für den Kanton Zürich im Alten Gemeindesaal. Besonders attraktiv ist natürlich die Besetzung der Hauptrolle mit dem Schauspieler Paul Hubschmid. – 22. Thomas Felber erzählt unter dem Titel «Neulich in Ostberlin – Episoden hinter der Mauer» von seinen Besuchen in Ostdeutschland. Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe «Auf fernen Pfaden» im Jugendhaus Tommasini. – 24. Erstmals zeigt in einer Einzelausstellung in der Galerie in Lenzburg Ernst Häusermann seine Skulpturen und Objekte. An der Vernissage spricht der Schriftsteller Klaus Merz. Die Ausstellung dauert bis am 22. Februar. – 25. Für die 4. Abendmusik in der Stadtkirche haben sich Inga-Lisa Jansen, Harfe, Walter Grimm, Cello, und Ernst Dößegger, Orgel, zusammengefunden.

Verschiedenes

Mit der Realisation eines großen Umbauprojektes wird an der Kirchgasse begonnen: das Haus Hohl wird komplett abgerissen und neu aufgebaut. Es soll als Erweiterung der Bäckerei Ortelli-Berner dienen. Ebenfalls teilweise abgebrochen wird die Drogerie Gryzlak an der Rathausgasse. Während der Umbauzeit wird das Geschäft in Containern an der Torgasse weitergeführt. – Im ehemaligen Milchhüsli an der Augustin-Keller-Straße hat Camille Heß einen Modellauto-Laden eingerichtet. – Im Lenzburger Ferienheim Samedan wirken seit Beginn des Jahres die neuen «Hauseltern» Karl und Eucaria Erni.

† in Lenzburg: am 4. Neuenschwander geb. Marti Margaretha; am 12. Nobel Roland; am 19. Gloor geb. Ehrbarth Ingeborg; am 24. Kovacs-Lehoczky Ferenc; am 29. Fey-Schärer Theophil.

Februar

Veranstaltungen

2.–6. Freudige Kunde für alle Kinder, die nicht in die Skiferien gefahren sind: die reformierte Kirchgemeinde führt wieder die beliebte Aktion «Rumpelchischte» durch. – 12. Eine letzte Reihe von Winterkursen beginnt: «Desserts – leicht und köstlich», «Restaurieren alter Möbel», «Marionetten-Schaf» und «Gotthelftrachtenkleidli für Puppen» lauten die Titel. – Die Reihe «Auf fernen Pfaden» im Jugendhaus Tommasini wird mit einem Dia-Vortrag von Traugott Schaffner, Staufen, fortgesetzt. Sein Thema heißt «Alaska». – 14. Arnold Ammann, Staufen, zeigt in seiner sechsten Ausstellung in der Galerie Rathausgasse einen Querschnitt durch sein neueres Schaffen. Die Ausstellung dauert bis am 15. März. – 15. Karin Rüttimann, Wohlen, liest im Café littéraire aus ihren Arbeiten vor. Zu diesem literarischen Morgenkaffee lädt wieder die Kulturkommission ein. – 16. Ein achtteiliger

Kurs der Volkshochschule über «Gesicht und Charakter» beginnt in der Gewerbeschule Neuhof. – 19. In der Mehrzweckhalle zeigen 56 Floristinnen der Lehrabschlußklassen ihr Können. Die prächtige Blumenschau läßt eine Vorahnung von Frühling entstehen. – 21. Die Opera-Company «Capella dei Grilli» läßt im Alten Gemeindesaal die «Peanuts» lebendig werden im Musical «Du bist ein Prachtskerl, Charlie Brown». – Die Generalversammlung der Hypothekarbank Lenzburg wird erstmals in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Mit 1684 anwesenden Aktionären verzeichnet sie einen Rekordbesuch. – 22. Das Streicherensemble «La Stailetta» gastiert bereits zum drittenmal in Lenzburg (früher unter dem Namen «La Stravaganza»). Das Programm dieser Abendmusik steht mit Werken von Schubert und Mendelssohn im Zeichen der Romantik. – 28. Die Volkshochschule und die Ökumenische Erwachsenenbildung zeichnen gemeinsam verantwortlich für den Tageskurs «Friedensforschung – heute und morgen» im Kirchgemeindehaus. – Rund 700 Besucher werden an den drei Modeschauen des Modehauses Beyeler an diesem Tag gezählt. – Die Freunde der Lenzburg treffen sich wieder einmal zu einer «Waldputzete» auf dem Schloß. – Die Aufführung des Dialektmärchens «S tapfere Schnyderli» muß wegen Erkrankung von zwei Schauspielerinnen kurzfristig abgesagt werden.

Verschiedenes

Im Dr.-Meyer-Haus an der Niederlenzerstraße werden 15 Asylbewerber untergebracht, was nicht ohne häßliche Nebentöne von Fremdengegnern vor sich geht. Es handelt sich um zwei Großfamilien, welche von Irene Holliger betreut werden. – Beim Abbruch des Gebäudes der Drogerie Gryzlak an der Rathausgasse wird eine gotische Holzdecke freigelegt. Sie stammt aus der Zeit um 1600 und soll nach Möglichkeit erhalten bleiben. – Im Café West zeigt der Birrwiler Arthur Gloor Fotos aus der Wüste Namibias. – Zu seinem neuen Leiter hat der reformierte Kirchenchor den Brugger Martin Neukom gewählt.

† in Lenzburg: am 6. Sandmeier geb. Urech Berta; am 8. Schaffner Robert; am 10. Seiler-Stutz Josef; am 16. Niederhauser-Schär Oskar; am 23. Gehrig Gottfried.

März

Veranstaltungen

2. Das Geschäft von Coiffeur Furter im Müli-Märt wird unter dem Namen «Coiffure Styling» von Harry Genner weitergeführt. – 3. Dr. Ueli Halder, Basel, spricht bei der «Vereinigung für Natur und Heimat» zum Thema «Boden – nichts als Dreck?». Dieser Fachmann für Umweltschutz weiß allerdings nicht von erfreulichen Zuständen zu berichten, sondern er muß den Zuhörern vor Augen führen, daß nur drastische Maßnahmen zu einer Verbesserung der heutigen Situation führen können. – Häufig im Einsatz ist die Feuerwehr: bereits zum 19. Mal rückt sie in diesem Jahr aus, diesmal um einer Überschwemmung bei der BBC Lenzburg Herr zu werden. – «Gentechnologie – Genmanipulation»: an der Volkshochschule beginnt zu diesem Thema ein fünfteiliger Kurs unter der Leitung von Max Sommerhalder. – 5. Ein dreiteiliger Kurs mit Heinz Waser, Lenzburg, beginnt in der Handelsschule KV: «Heimat im Osten und im Westen». Veranstalter ist die Volkshochschule. – 6. Das Programm «beauty FOOLS» mit der Ballettgruppe «The Front-Stage Movers» ist im Alten Gemeindesaal zu sehen. – 7. Der Neubau des Kreisbetriebes Lenzburg des AEW in der Engelmatte ist fertiggestellt und kann heute von der Bevölkerung besichtigt werden. – Der lustige Kinderfasnachtsumzug, organisiert vom Elternverein, wird offensichtlich von Jahr zu Jahr beliebter. Sogar eine richtige «Guggenmusig» nimmt diesmal daran teil. – Vernissage in der Galerie Stadtbibliothek: Auf Einladung der Kulturkommission zeigen die drei Geschwister, Andrea, Serena und Crispin Amrein Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen. Die Ausstellung dauert bis am 29. März. –

8. Krimi bereits zum Morgenkaffee: Im Café littéraire liest Sam Jaun aus seinem Roman «Die Brandnacht». – 10. Zum Thema «Mit Kindern über den Tod reden» hält Elisabeth Michel-Tschan, Zug, auf Einladung des Elternvereins einen vielbeachteten Vortrag im Kirchgemeindehaus. – 13. Der dreiteilige ökumenische Glaubenskurs «Wählt das (ewige) Leben» beginnt im Kirchgemeindehaus. – 14. Die Luzerner Künstlerin Irma Ineichen zeigt in der Galerie in Lenzburg neue Arbeiten (bis 11. April). – Im Alten Gemeindesaal spielt die 11. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule «Die Gerechten» von Albert Camus. – 15. In der Stadtkirche findet eine Abendmusik mit dem «Ars Viva Ensemble» statt. – 17./18. Beim Schwimmbad Wilmatten gastiert als erster Zirkus dieser Saison der Circus Nock. – 19. «Kann man heute überhaupt noch reich werden?» heißt das Thema des Vortrages, den Dr. iur. Maximilian Reimann auf Einladung einer Bank im Kirchgemeindehaus hält. – 19. Der Einwohnerrat bewilligt Kredite für die Sanierung der Werkleitungen in der Kirchgasse und für den Ausbau der Werkleitungsanlagen der Gewerbeschule. Hingegen wird die Vorlage für die Erneuerung der Neumattstraße mit Stichentscheid des Präsidenten zurückgewiesen. – 21. Für Theaterfreunde spielen Schüler der Rudolf-Steiner-Schule im Alten Gemeindesaal «Don Carlos»; Liebhaber von Rockmusik pilgern ins Freizeithaus Tommasini, wo drei Rockgruppen aufspielen, und wer Klaviermusik liebt, ist im reformierten Kirchgemeindehaus gerade richtig, wo Peter Schmalfuß ein Chopin-Konzert gibt. – 23. Zur Eröffnung des Europäischen Umweltschutzjahres in der Schweiz sprechen auf dem Schloß Bundesrat Flavio Cotti, Nobelpreisträger Werner Arber und der Genfer Staatsrat Guy-Olivier Segond vor einer illustren Gästeschar. – 24. Der letzte Referent dieses Winters bei der «Vereinigung für Natur und Heimat» ist der bekannte Dr. Hans Deck, Zürich. Mit seinem Farbfilm- und Dia-Vortrag «Südsee-Impressionen» wird die Vortragsreihe diesmal abgeschlossen. – 28. Zum Schulschluß führt das Jugendspiel im Alten Gemeindesaal sein Jahreskonzert durch. Zusammen mit den Tambouren vermögen die jungen Bläser das zahlreiche Publikum sehr zu begeistern. – 29. Saisoneröffnung auf dem Schloß: Nach dem «Winterschlaf» sind die Räumlichkeiten wieder zu besichtigen. Neu dazugekommen sind weitere Räume im Kantonalen Historischen Museum.

† in Lenzburg: am 1. Lienhard geb. Schneeberger Flora; am 5. Wenger Hans; am 18. Kistler-Stauffer Werner; am 23. Schwarz geb. Frey Paulina; am 28. Roth geb. Dinger Margaret; am 30. Notter-Sonderegger Josef.

† auswärts: am 3. Steiner Frida.

April

Veranstaltungen

1. Aus dem Restaurant Feldschlößchen ist die «Castle Bar» geworden, ein Pub nach englischem Vorbild. – 3.–5. Die Garagisten der Region präsentieren in der Mehrzweckhalle einen Autosalon en miniature, die Auto-Expo. – 4. Auf dem Programm des Frühlingskonzertes des Musikvereins stehen Werke von Mendelssohn und Paul Huber. In der katholischen Kirche sind nebst Chor und Orchester des Musikvereins ein Schülerchor und die Solisten Maria Rinderknecht (Sopran) und Paul Steiner (Tenor) zu hören. – Die Music-Band, eine von Hans-Peter Brunner gegründete und dirigierte Blasmusikformation, erntet mit ihrem ersten Konzert im Kirchgemeindehaus großen Erfolg. – 6.–11. Auffallend viele Feuerwehrmänner sind während der Woche in Lenzburg anzutreffen: angehende Feuerwehr-Offiziere werden unter Aufsicht des Aargauischen Versicherungsamtes in Lenzburg in Theorie und Praxis ausgebildet. – 7. Als Gast der SBG zeigt Oreste Bertolla, Lenzburg, bis am 4. Mai in einer Foyer-Ausstellung seine Gemälde. – 8. Zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema «Schulfreier Samstag» lädt der Elternverein ins Kirchgemeindehaus ein. – Im Müli-Märt wird die Ladenlücke mit der Eröffnung von Albin Hintereggers Uhren- und Bijouteriegeschäft geschlossen. – 9.–13. Ob die 6.

Schweizer Haus- und Gartenmesse in der Mehrzweckhalle den Frühling wohl bringen wird? – 10. Mit Schlußfeiern werden die austretenden Schüler und Lehrer verabschiedet, das Schuljahr beendet und die Frühlingsferien «eingeläutet». Nach langjähriger Tätigkeit treten die Kindergärtnerin Lotti Urech und die Lehrer Heinz Frey und Guido Breitenstein in den Ruhestand. – 17. Ein Karfreitagskonzert mit Werken aus der spätbarocken Zeit haben der Cellist Mirel Jancovici und der Organist Ernst Dößegger zusammengestellt. – 20. Das Restaurant Bahnhof gehört nun der Schweizerischen Kreditanstalt und wird ab heute vom neuen Pächter Bert Frei geführt. – 21.–25. Ferien-Aktionswoche für Kinder im Tommasinihaus: Zum Thema «Kinderstadt» lassen sich die Teilnehmer viel Originelles einfallen. – 25. Einen Monat lang sind in der Galerie in Lenzburg Zeichnungen von Marianne Kuhn und Attrappen von Rosmarie Vogt-Rippmann ausgestellt. – 27. In der Kirchgasse müssen sämtliche Werkleitungen dringend erneuert werden. Dies führt zu einer gänzlichen Sperrung für den Verkehr und damit zu einer verkehrsfreien Rathausgasse während der Bauzeit. – 28. Der Musiklehrer Andreas Hunziker lädt zu einem Gitarren-Rezital in den Singsaal des Angelrainschulhauses ein. – 29. Auch in Lenzburg wird eine «Ten-Sing-Gruppe» gegründet, eine Gesangsgruppe junger Menschen auf christlicher Basis.

Verschiedenes

Das Alice-Hünerwadel-Altersheim an der Schützenmattstraße hat ein neues Personalhaus erhalten, welches nun bezogen werden kann. – Seit anfangs April ist im Restaurant «Bären» ein neues Pächterehepaar an der Arbeit. Margit und Peter Kovacs versuchen, das schwer angeschlagene Image dieses einstmals bekannten Restaurants wieder aufzupolieren. – Das Dr.-Müller-Haus am Bleicherain wird der Öffentlichkeit geschenkt. Dr. Hans Müller und seine Schwester Gertrud Müller haben eine Stiftung errichtet, welche bezweckt, daß das prächtige klassizistische Haus für gemeinnützige kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen wird. – Im Brättligäu hat sich der junge Bäcker und Konditor Peter Sele installiert. – Die Metzgerei Vogt in der Leuengasse wird aufgegeben.

† in Lenzburg: am 5. Häusermann geb. Staufer Martha; am 8. Urech-Ackermann Rolf; am 9. Urech geb. Holliger Clara; am 26. Auer-Kull Karl.

Mai

Veranstaltungen

1. Zum Tag der Arbeit sprechen in der Mehrzweckhalle Esther Bänziger, Bremgarten, und Kurt Wernli, Windisch. – Am Bahnhof wird ein Expreßbuffet, Buvette genannt, in Betrieb genommen. Es ist jeden Tag geöffnet; sogar die Frühaufsteher kommen ab 5 Uhr morgens auf ihre Rechnung! – 2. Mit Alphornklängen wird die Vernissage zur Ausstellung von Giuseppe Mantecca, Neuenhof, umrahmt. Die Ausstellung in der Galerie Stadtbibliothek dauert bis am 31. Mai. – Die Galerie Rathausgasse eröffnet eine Ausstellung mit Werken von Roland Guignard, Rombach. Zur Einführung spricht Dorothea Christ, Basel. – Auch die Ortsbürgerkommission lädt zu einer Ausstellung ins Burghaldenhaus ein. Gezeigt werden Werke ehemaliger Lenzburger Malergäste (bis 24. Mai). – Bereits die 6. Velo-Börse wird auf dem Platz beim Alten Gemeindesaal durchgeführt, diesmal allerdings organisiert von der Kinderkrippe «Purzelhuus». – Mit einem fröhlichen Kinderfest wird der Spielplatz «Spitzcheeri» nach der Winterpause wieder in Betrieb genommen. Als große Überraschung tritt der Zauberer Al Bertini auf und verblüfft mit seinen gekonnten Tricks die zahlreichen kleinen Gäste. – 4. Nach der reformierten Kirchgemeindeversammlung mit der Vorlage der Rechnung berichten Judith und Max Siegrist von ihren Erfahrungen in Tansania. – 5. Gespräche unter Frauen zum Thema «Bewahren und verändern» bietet die ökumenische Erwachsenenbildung an vier Abenden an. Auch Gespräche unter Männern

sollen stattfinden, ebenfalls an vier Abenden ab 8. Mai zum Thema «... uns Männern fällt doch alles ein bißchen leichter!?» – 7. Der Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von 18,586 Mio. Franken für den Bau der Sportanlagen bei der Gewerbeschule Neuhof. Allerdings werden die effektiven Kosten für die Stadt nur rund 3,5 Mio. Franken betragen. Einstimmig nimmt der Rat vom Schlußbericht zum Energiekonzept Kenntnis. – An fünf Abenden finden wieder interessante Führungen durchs Museum Burghalde statt, geleitet von Alfred Huber und Max Zurbuchen. – 8. Über 150 Aussteller zeigen an der 29. SWIFA ihre breite Palette von Artikeln. Die Ausstellung in der Mehrzweckhalle dauert bis am 10. Mai und wird durch zahlreiche Attraktionen und gemütliche Beizli noch sehenswerter gemacht. – An alle Fans von Big-Band-Sound wendet sich das Konzert im Alten Gemeindesaal, welches aus Anlaß des 15. Geburtstages der «Exciting Jazz Crew» gegeben wird. – Ein sechsteiliger Kurs der ökumenischen Erwachsenenbildung beginnt im Kirchgemeindehaus: «Auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis und neuen Lebensstil». – 11. Ein Podiumsgespräch zum brisanten Thema «Chancen und Risiken der Gentechnologie» veranstaltet der Elternverein im Kirchgemeindehaus. – 15./16. Mit seinem neuen Stück «Fletsch» tritt «nones theater» an die Öffentlichkeit. Premiere ist im Alten Gemeindesaal. – 16. Einblick für jedermann ins Arbeitszentrum für Behinderte ermöglicht ein «Tag der offenen Türen». – 21. Das nasse und kalte Wetter macht den Marktfahrern zu schaffen. Auch die Besucher des Maimarktes finden sich nur spärlich ein. – 23. Auf Einladung der Rudolf-Steiner-Schule, Schafisheim, zeigt die Gruppe «Ashdown Eurythmy» ein Programm mit dem Titel «Inklings» im Alten Gemeindesaal. – 28. Die Stadtmusik lädt zum Auffahrtskonzert auf den Metzgplatz ein. – 29. Der ATV Lenzburg kann im Alten Gemeindesaal sein neues Vereinsbanner einweihen. – 30. Eine «Ein-Tages-Ausstellung» zum 100. Geburtstag von Sherlock Holmes wird in der Galerie in Lenzburg zelebriert. – Der 3. Lenzburger Stadtlauf kann bei besten Wetterbedingungen durchgeführt werden. Rund 400 Läufer und Läuferinnen starten in neun Kategorien.

Verschiedenes

«Antiquitäten zur Laterne» heißt das schmucke Geschäft, welches Claire Hauri in der Rathausgasse eröffnet hat.

† in Lenzburg: am 7. Zbinden-Peter Oskar; am 21. Wurm-Wendzich Ernst; am 30. Döbeli-Heiz Max.

Juni

Veranstaltungen

3. Die Volkshochschule bietet in der Gewerbeschule einen dreiteiligen Informatikkurs für Senioren an. – 6. Schang Hutter zeigt in einer Einzelausstellung in der Galerie in Lenzburg bis am 12. Juli neue Werke. – Die Brass Band Imperial Lenzburg lädt zu ihrem traditionellen Pfingstkonzert in den Gemeindesaal Möriken ein. – 6.–8. Über 300 Teenager verbringen das Pfingstwochenende in der Mehrzweckhalle am 5. Teenager-Treffen. – 9. «Der Gartenweiher – ein natürlicher Lebensraum?» heißt der Titel des Kurses, welcher von Heinz Spatteneder, Staffelbach, geleitet wird. Nach dem Einführungsabend wird an drei Samstagnachmittagen praktisch gearbeitet. – 10. Im reformierten Kirchgemeindehaus spricht Dr. Willem Deams auf Einladung der Volkshochschule über «Homöopathie und Antroposophische Medizin». – Anschließend an die Generalversammlung des Elternvereins findet im Kirchgemeindehaus ein Informationsabend über «Türkische Kinder in der Schweiz» statt. – 12. Die erneuerte Sportanlage Wilmatten wird nach dem Umbau offiziell eingeweiht. – Im Art Atelier Aquatinta wird die Ausstellung von Dédé Moser-Castelli eröffnet. Sie zeigt bis am 4. Juli Katzenbilder und Katzensteine. – 12./13. Bereits der 3. Aargauer Theatermärt kann im Alten Gemeindesaal durchgeführt werden. Gespielt

werden die drei Stücke «Turandocht», «Dicki Luft» und «Glückliche Tage». – 13. Aus Anlaß des 125. Geburtstages lädt die Arova-Mammut AG die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür ein. – 13./14. Der 13. Lenzburger Sporttag kann trotz wechselhaftem Wetter einigermaßen programmgemäß durchgeführt werden. Zwar ist ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen, doch haben die neuen Anlagen auf der Wilmatte ihre Wettertauglichkeit bewiesen. – Vom 13. Juni bis 10. Juli zeigen in der Galerie Stadtbibliothek Elisabeth Schaad, Rothrist, und H. U. Bertschinger, Lenzburg, Keramiken und Aquarelle. – 14. Auf Einladung der Ortsbürgerkommission spielt der Pianist John Buttrick im Burghaldenhaus Werke von Bach, Beethoven, Liszt und Schubert. – 18. Der Einwohnerrat behandelt die Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Städtischen Werke. Im Jahr 1986 konnte die Stadt 5,2 Mio. Franken abschreiben, was auf die guten Steuererträge zurückzuführen ist. Für die weitere Projektierung der Kernumfahrung bewilligt der Einwohnerrat Fr. 171 000.–; für die Projektierung der Aabachsanierung einen Kredit von Fr. 160 000.– und für die Sanierung der Grube Oberrain einen Nachtragskredit von Fr. 200 000.–. – 19. Der Rotary Club Lenzburg feiert auf dem Schloß seinen 25. Geburtstag. – 20. Vom Wetter her kann kaum von einem Sommernachtsfest gesprochen werden, doch alle rund 120 Teilnehmer der reformierten Kirchgemeinde, die sich eingefunden haben, genießen den schönen Abend im Kirchgemeindehaus. – Unter den Arkaden des Alten Gemeindesaals wird der «Flüchtlingstag» begangen. – 21. Das «Theater für den Kanton Zürich» bereitet den vielen Besuchern im Rittersaal mit Goldonis Komödie «Die Verliebten» einen unterhaltsamen Abend. – 22. Die Ortsbürger können von einem guten Rechnungsabschluß Kenntnis nehmen. Sie genehmigen einstimmig Rechnung und Rechenschaftsbericht 1986 und die Abrechnung der Beiträge an das Museum Burghalde. – «Diamant-Kosmetik» heißt das neue Fachinstitut, welches an der Othmarsingerstraße von Susi Stoob und Gisela Leumann eröffnet wird. – 23.–25. Bei der Hypothekarbank wird die Wanderausstellung «Der öffentliche Verkehr im Aargau» gezeigt. – 26.–28. Endlich ist das Schloß wieder voll und ganz zu besichtigen. Als letztes wird das Kantonale Historische Museum vollständig für die Bevölkerung geöffnet. Mit einem großen dreitägigen Volksfest wird das gefeiert: kulturelle Darbietungen aller Art und unzählige «Beizli» locken über 15 000 Besucher aufs Schloß. Als Auftakt zum Schloßfest ist die «Jugendfestserenade» des Musikvereins im Rittersaal zu hören. Am Samstag spielt dann unter vielen anderen Formationen auch die Brass Band Imperial Lenzburg. – 26./27. Im und um den Alten Gemeindesaal herum findet bereits der 5. Lenzburger Antiquitäten- und Flohmarkt statt. – 26.–28. Der Lenzburger Reitverein veranstaltet auf der Schützenmatte die 29. Springkonkurrenz. Den «Preis der Schützenmatte» gewinnt Max Hauri, Seon, auf Orgetorix. – 28. Vom Kantonal-Turnfest in Boswil kehrt der TV Lenzburg mit einem guten 3. Rang im Sektionswettkampf zurück, und der Tambourenverein ertrommelt sich in Montreux einen 2. Rang in seiner Kategorie. Herzliche Glückwünsche!

Verschiedenes

Am Sandweg hat Rudolf Schmucki eine «Orientteppich-Galerie» eröffnet.

† in Lenzburg: am 20. Häggi Kurt; am 23. Herrmann geb. Oesch Emma; Weber geb. Schärer Adelheid; am 24. Großenbacher-Stäger René.

Juli

Veranstaltungen

4. Oberförster Niklaus Lätt führt rund 120 Teilnehmer der Ortsbürgergemeinde einem Teilstück der Lenzburger Grenze entlang. Der Umgang endet beim neuerstellten Forstwerkhof auf dem Viehmarktplatz, wo sich die Wanderer bei Speis und Trank erholen

können. Aus Anlaß der Einweihung des Werkhofes spielt das Jugendspiel zur Freude der Gäste. – 5. In einer Urnenabstimmung bewilligen die Lenzburger einen Kredit von 18,5 Mio. Franken für den Neubau der Sportanlage Neuhof. Für die Stadt Lenzburg bleibt nach Abzug aller Beiträge eine Nettobelastung von knapp 3,5 Mio. Franken. – 9. Im Plauschmatch zum Jugendfestauftakt gewinnen die Lehrer knapp gegen die Schüler. Der Zapfenstreich folgt der musikalischen Hauptprobe in der Stadtkirche wie gewohnt, und der laue Sommerabend (eine Rarität in diesem Sommer!) ist wie gemacht dafür, die Jugendfestvorfreude richtig auszuleben. – 10. Ein prächtiger Jugendfesttag wird den Lenzburgern geschenkt: und so strahlen nicht nur die Kinder und die Eltern, die Behördenmitglieder, die Lehrer und die vielen Zuschauer, sondern auch der Himmel über dem Städtchen. Die Morgenfeiern werden mit Ansprachen und Geschichten von Max Werder, Lenzburg (in der Stadtkirche), Irmgard Sommer, Lenzburg (Hünerwadelplatz) und Yvonne Duncker-Häfeli, Hamburg (KV-Schulhaus) bereichert. Mit Gesang, Reigen und großem Umzug geht der Jugendfestmorgen zu Ende für die Schüler, nicht aber für die geladenen Gäste, die sich im Rathaus zum Frühschoppen treffen. Dort zeigt erst das Anstimmen des «Vogelbeerbaums», daß die Mittagsstunde gekommen ist. Den Nachmittag verbringt man gern im Schatten der Bäume auf der Schützenmatte, und mit Zvieri, Behördenessen und Feuerwerk geht der schöne Tag allmählich zu Ende. Und während auf der Schützenmatte die Erwachsenen das Tanzbein schwingen und die Kinder müde vom langen Tag schlafen, «steigt» im Jugendhaus Tommasini ein Konzert mit verschiedenen Bands. – 11. Einem schönen Jugendfest folgt ein richtiger «Metschgplatsch»: mit einer Fülle Gags, tollen Musik- und Showeinlagen, mit Essen und Trinken verbringen festfreudige Lenzburger den Abend beim Alten Gemeindesaal (wie üblich jeder auf seinem eigenen Stuhl!). – 12. Jugendfest-Ausklang auf der Schützenmatte: die Stadtmusik ist für Glücksspiele und Tombola besorgt; die Kinder genießen nochmals die Karussels, und die Erwachsenen setzen sich vor den großen Ferien gerne noch einmal zusammen. – 13.–17. Wer seine Ferien im Indianerzelt verbringen möchte, hat dazu auf dem Aktivspielplatz «Spitzcheeri» eine gute Gelegenheit. Dort organisiert der Elternverein eine «Indianerwoche» für Daheimgebliebene. – 14. Der «Füür-Wehr-Chehr», die Sommeraktion von Radio DRS, macht Station in Lenzburg. Da auch der alte Lenzburger Feuerwehr-Rolls-Royce mit von der Partie ist, fällt die Begrüßung sehr herzlich aus, und – dank schönem Wetter – entwickelt sich alsogleich ein richtiges Volksfest auf dem Metzgplatz. – 20.–22. «Klassischer Zirkus» heißt das Motto in diesem Jahr beim Zirkus Medrano. Er gastiert drei Tage lang beim Schwimmbad.

† in Lenzburg: am 1. Wildi-Bauer Robert; am 4. Widmer-Kull Otto; am 12. Hauri-Wirz Hugo; am 21. Vogt Raimund; am 30. Willener geb. Ackermann Elsa.

August

Veranstaltungen

1. Organisiert durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein Lenzburg findet die Bundesfeier beim Alten Gemeindesaal statt. Nach besinnlichen Worten von Daniel Höchli, Lenzburg, und musikalischen Darbietungen dürfen die Kinder mit ihren Lampions promenieren, und die Erwachsenen bleiben gerne bei Wurst und Brot unter den Arkaden des Alten Gemeindesaales sitzen. – 5.–9. Wiederum finden auf dem Schloß «Musikalische Begegnungen» statt. Die Kursleiter Jürg Frey, Jean-Jacques Dünki und Pierre Strauch und ihre «Schüler» erarbeiten Kammerkonzerte, die dem Publikum in mehreren Konzerten vorgestellt werden. – 9. Als Sommerferien-Schlußkonzert kann die Jazz-Matinee im Alten Gemeindesaal betrachtet werden. Das Erich-Gandet-Sextett sorgt für Stimmung, was angesichts des strömenden Regens wohl keine leichte Sache ist. – 14. Die «Musici giovani» haben die komische Oper «Pimpinone» von G. Ph. Telemann erarbeitet. Unter der Leitung von Daniel Schmid wird sie im Alten Gemeindesaal mit großem Erfolg aufgeführt. Die

Solopartien singen Maria Glarner-Rinderknecht und Philipp Weber. – 15. Unter dem Patronat einer Bank wird die Mehrzweckhalle für die Länge einer Nacht zur Super-Disco. – 15./16. Mit einer Rekordbeteiligung wird das 22. ATV-Handballturnier erstmals in den Wilmatten statt auf den Sportanlagen beim Lenzhardschulhaus durchgeführt. – 16. Bei prächtigem Wetter kann der beliebte «Schloß-Zmorge» zugunsten der Kinderkrippe «Purzelhuus» durchgeführt werden. Rund 700 Gäste lassen sich verwöhnen, und für musikalische Abwechslung sorgt der Männerchor Liederkranz, Erlinsbach. – 22. Die neue Ausstellung in der Galerie in Lenzburg ist den Zeichnungen von Max Matter gewidmet. Sie dauert bis am 20. September. – Das 10. Pintebrüeder-Fußballturnier wird von der Mannschaft der Offiziersgesellschaft Lenzburg gewonnen. – 22./23. Der Bezirks-Feuerwehrverband Lenzburg feiert seinen 50. Geburtstag mit Wettkämpfen auf der Schützenmatte, einem Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle und einem großartigen Umzug am Sonntagnachmittag. – 23. Trotz starken Regenfällen treffen sich rund 600 Turner und Turnerinnen aus den Sektionen des Kreisturnverbandes zum Kreisspiel- und Stafettentag auf dem Sportplatz Wilmatten. – 29. Im Alten Gemeindesaal führen die Pfadfinderinnen einen Flohmarkt durch.

Verschiedenes

Im Alterszentrum Obere Mühle werden die Wohnungen der Alterssiedlung saniert und die Gebäude einer Außenrenovation unterzogen. – Der Lenzburger Stephan Gurini eröffnet im Brättligäu ein neues Notariatsbüro. – Das Fasnachtsfieber ergreift offensichtlich Lenzburg von Jahr zu Jahr mehr: nun ist sogar eine Guggenmusik «Schloßgeischt Länzburg» gegründet worden. – Thomas Estermann und Brigitta Schmutz eröffnen zusammen eine psychologische Praxis im Brättligäu.

† in Lenzburg: am 5. Weber-Thomann Jakob; am 6. Kieser-Keller Eugen; am 7. Schneebeli-Pfaffenlehner Lucien; am 12. Saxer-Meier Josef; am 15. Fehlmann Heini; am 22. App Alfred; am 24. Güntert geb. Büchli Martha; 24. Hirt-Abbühl Theodor.

September

Veranstaltungen

3. Der Einwohnerrat begibt sich auf Besichtigungstour: Der Stand der Sanierungsarbeiten bei der Grube Oberrain, der Kompostierplatz und die Kabelfernsehanlagen auf dem Chestenberg werden inspiziert. – 3.–5. Der Zirkus Monti gastiert auf der Schützenmatte. Am 4. wird in seiner Manege das Jubiläum «60 Jahre Pfadi Lenzburg» mit einem glanzvollen Abend gefeiert. – 5.–26. Alfred Suter zeigt im Art Atelier Aquatinta «Spanische Impressionen». – 5. Die Spielgruppe «Zwirbel» des Elternvereins lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. – In der Galerie Rathausgasse findet die Vernissage zur Ausstellung von Franz Weber statt. Der Künstler zeigt seine Malerei bis am 27. September. – 5./6. Das traditionelle «Fest der Brüderlichkeit» im Festzelt bei der katholischen Kirche begeistert die vielen Teilnehmer aus verschiedenen Ländern. – 6. Mit den Solisten Katharina Marti, Sopran, Bruno Hartmann, Tenor, und Werner Guggenbühl, Baß, dem Chor und dem Orchester des Musikvereins gelangt in der Stadtkirche wieder eine Bachkantate zur Aufführung. Das Werk wird von Ernst Wilhelm dirigiert und kommentiert. – 7. Die katholische Kirchgemeinde bewilligt einen Projektierungskredit von Fr. 178 000.– für die Erstellung eines Kirchgemeindehauses an der Bahnhofstraße. – 8. Auf Einladung der reformierten Kirchgemeinde begeben sich 135 Senioren auf den Altersausflug nach Laufenburg. – 9. Barbara Goßweiler referiert im Kirchgemeindehaus über «Vergiftungen: Vorbeugen und (be)handeln». – 10. Die «Badener Maske» gastiert auf dem Metzgplatz mit ihrer sensationellen Dressurnummer «Die widerspenstige Zähmung», fast nach William

Shakespeare. – Die Drogerie Gryzlak wird nach einer längeren Umbauzeit an der Rathausgasse neu eröffnet. In den provisorischen Laden beim Durchbruch, der dadurch frei wird, zieht vorübergehend die Bäckerei Ortelli, weil dieser Laden auch ausgebaut wird. – 12. Eine neue Ausstellung ist im Keller des Museums Burghalde zu sehen. Unter dem Motto: «Die Keramik der Region von der Steinzeit bis zur Gegenwart» sind interessante Werke bekannter und unbekannter Künstler zu besichtigen. Die Sauerstoffwerke AG haben diese Ausstellung ermöglicht durch eine großzügige Spende aus Anlaß ihres 75jährigen Bestehens. – 13. Der TV Lenzburg bringt von den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen den Titel eines Vizemeisters im Bodenturnen nach Hause. – Im Alten Gemeindesaal ist ein Konzert mit Klavier- und Kammermusik zu hören. Es spielen Barbara Müller-Sandmeier, Klavier; Franziska Eichenberger, Violine, und Ruedi Debrunner, Klarinette. – 18. Unter dem Patronat der Kulturkommission zeigen Michael Frey und Rued Häusermann ihren «musikalischen Wettkampf» mit dem Titel «Zwei Mann und kein Befehl». Das Publikum im beinahe gefüllten Alten Gemeindesaal amüsiert sich köstlich. – 19. Die Landfrauenvereinigung des Bezirks lädt zum drittenmal zu ihrem Herbstmarkt beim Alten Gemeindesaal ein. Der Reinerlös soll den Unwettergeschädigten in der Schweiz zugute kommen. – 19./20. Die diesjährige «Lenzburger Friedensnacht» steht unter dem Thema «Frieden mit der Schöpfung». – 20. Im Bettagsgottesdienst wird in der Stadtkirche die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn aufgeführt. Es singen Maria Glarner, Sopran, und der Kirchenchor unter der Leitung von Martin Neukom. – 21. Zehn Lenzburger Kultur-Vereine gründen eine Interessengemeinschaft. Zweck dieses Vereins ist es, Termine besser zu koordinieren und die Anliegen der Vereine den Behörden gegenüber zu vertreten. – 23. Zum Mitsingen und Mittanzen laden der Pianist Gerhard Erber und die Sängerin Maria Glarner Kinder in die Aula der Bezirksschule ein. Ihr Programm heißt «Bach für Kinder». – 24. Der Einwohnerrat beschließt nach längerer Debatte, die nähere Umgebung der oberen Mühle zu schützen, d. h. möglichst im derzeitigen Zustand zu belassen. Ein Kredit von Fr. 268 000.– für die Sanierung der Kanäle wird deshalb bewilligt. Auch Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 63 000.– werden einstimmig bewilligt. – 24. Sept. bis 1. Oktober: Soll die Rathausgasse wieder in den Originalzustand zurückversetzt, d. h. aufgefüllt werden? Damit sich die Bewohner der Stadt eine Meinung bilden können, wird ein Teil der Gasse provisorisch aufgefüllt. Verschiedene Aktivitäten (Platzkonzert, Markt) sollen helfen, diese neue «Raumwirkung» zu erleben und die Diskussion in Gang zu bringen. – 25. Am Wettbewerb der Kommission für Jugendarbeit zum Thema «Öffentlicher Verkehr» haben 236 Jugendliche teilgenommen. Zur Preisverteilung sind viele davon erschienen, sodaß die Ranglistenverkündigung beinahe im Lärm untergeht. – 26. Eine Partei lädt zu einem Solidaritäts-Mittagessen zugunsten der unwettergeschädigten Gemeinde Hospental ein. – Im Alten Gemeindesaal findet ein öffentliches Schlußkonzert des Klavierwettbewerbs «Werner Wehrli» statt. – 30. «Foto Lehmann» an der Aavorstadt schließt seinen Laden. Er wird im Oktober von Roland Winterhofen übernommen und weiterführt.

Verschiedenes

Aus den «Hero Fleischwaren» ist nach dem Zusammenschluß mit der Firma Howeg die «Traitafina AG» geworden. – Zivilschutzpioniere sanieren den Fünfweiher; statt einer «Trockenübung» wird so eine sinnvolle Arbeit für die Öffentlichkeit geleistet, und die Zivilschutzleute sind mit Feuereifer bei der Sache.

† in Lenzburg: am 6. Lüscher-Schmid Arthur; am 12. Karlen Stanislaus; am 29. Pignatiello Marco.

Susanne Moser-Renold